

2020



Bundes- Championate

26.-30.08.2020

Warendorf

(DOKR-Gelände)

Veranstalter:

Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei e.V.

Reit- und Fahrverein Warendorf e.V.

WESTFALEN

Warendorf

Finale der Bundeschampionate des Deutschen Spring- und Vielseitigkeitspferdes sowie des Deutschen Spring- und Vielseitigkeitsponys 2020

26.-30.08.2020

LP Kl. S

Veranstalter: DOKR und RV Warendorf e.V.

Nennungsschluss: 17.08.2020

Informationen:

DOKR-Veranstaltungsbüro

Postfach 11 02 53

48204 Warendorf

Tel.: 02581 6362-129

Fax: 02581 6362-224

Vorläufige ZE:

Mi vorm.: 7

Mi nachm.: 1

Do vorm.: 4,16

Do nachm.: 13,19

Fr vorm.: 8,14,17

Fr nachm.: 2,10,20,22

Sa.: 18,21,23

Sa vorm.: 5,11

Sa nachm.: 9

So vorm.: 12,15,18,23

So nachm.: 3,6,21

Richter:

Springen: Joachim Geifuss, Karl-Heinz Streng, Peter Illert, Werner Peters, Herbert Schmerling, Werner Tapken, Peter Teeuwen, Hubert Uphus

Vielseitigkeit: Ralf Ehrenbrink, Thies Kaspereit, Fritz Lutter, Jürgen Mönckemeyer, Holger Sontheim, Monika Schnepfer, Robert Sirch, Dr. Ernst Topp

Parcourschefs:

Springen: Peter Schumacher

Vielseitigkeit: Karl-Heinz Nothofer

Hufschmied: Steht während der Veranstaltung zur Verfügung.

Besondere Bestimmungen

- Die Bereitstellung der Zeiteinteilung erfolgt im Internet unter www.nennung-online.de, es werden keine Zeiteinteilungen per Post verschickt.
- Für jeden reservierten Startplatz fällt eine LK-Abgabe von 1,00 Euro an.
- Manipulationen an Haaren, die funktioneller Teil von Organen sind (z.B. Tasthaare) oder besondere Schutzfunktionen haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) sind ohne veterinär-medizinische Indikation tierschutzwidrig. Sind Manipulationen vorgenommen worden, sind die Pferde/Ponys nicht startberechtigt. Das Kürzen von Haaren, die aus den Ohrmuscheln herausragen, bleibt davon unberührt.
- Die Pferdepässe werden bei Ankunft/Einstellung kontrolliert. *Pferde/Ponys ohne Pass bzw. mit nicht ausreichendem oder unkorrektem bzw. nicht korrekt dokumentiertem Impfschutz (lt. LPO § 66.6.10) werden nicht eingestallt bzw. isoliert und sind nicht startberechtigt. Korrekturen, die nach der Passkontrolle vorgenommen werden, werden nicht akzeptiert.*
- Bei den Vielseitigkeitspferden muss die erforderliche Platzierung (bis 16. August 2020) in einer Vielsei-

tigkeits- oder Kombinierten Prüfung bis Nennungsschluss nachgewiesen werden.

- Für alle Ponyprüfungen gilt: Bei Nennung der Deutschen Reitponys muss eine nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellte Messbescheinigung gem. LPO (d.h. Maximalgröße 148 cm ohne und 149 cm mit Eisen) bis Nennungsschluss vorgelegt und auf der Veranstaltung mitgeführt werden. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt. Der Veranstalter lost nach dem Meldeschluss in den Prüfungen 10, 13 und 22 drei (bis 20 Starter) bzw. fünf (ab 21 Starter) Ponys aus, für die ein Nachmessen in Anlehnung an Durchführungsbestimmungen zu LPO § 16.5 Ziffer 2 und 3 angeordnet wird. Darüber hinaus kann in Zweifelsfällen gem. LPO auf Antrag der Richtergruppe ein Nachmessen weiterer nicht ausgeloster Ponys angeordnet werden. Bei diesen angeordneten Messungen auf der Veranstaltung wird eine Differenz bis 2 cm (max. 150 cm ohne und 151 cm mit Eisen) toleriert. In Zweifelsfällen kann das Pony für eine zweite Messung innerhalb von 1 Stunde nach der ersten Messung präsentiert werden. Für die Dauer der Wartezeit zwischen der ersten und der zweiten Messung muss das Pony von einem Steward begleitet werden und darf sich nur auf einem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Platz aufhalten. **Die Reiter werden gebeten, mit ihrer Nennung eine aktuelle Handy-Nummer anzugeben!**
- Das Ergebnis der Messung ist unanfechtbar.
- Für jedes genannte Pferd/Pony muss Nenngeld gezahlt werden.
- Alle Teilnehmer müssen ihre Pferde/Ponys in den vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen unterbringen. Das Einstellen aller Pferde/Ponys erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmer/Besitzer.
- Die Unterbringung aller Pferde/Ponys erfolgt in Stallzelten. Feste Boxen im Bundesstützpunkt stehen nicht zur Verfügung.
- Die Hengstboxen müssen mit der Nennung bestellt werden, ansonsten erfolgt keine Reservierung.
- Die Boxen dürfen im Frontbereich nicht zugehängt werden, sie müssen jederzeit einzusehen sein.
- Für besonders unruhige Pferde oder für Pferde, die dazu neigen über die Boxenwände zu steigen (insbesondere Hengste) wird vom Veranstalter ein zusätzlicher Sicht-/und Kontaktschutz (oberhalb der Seitentrennwände bis zum Zelt Dach) angeboten.
- Ein solcher Sicht-/und Kontaktschutz muss bei diesen Pferden zur Anwendung kommen und ist selbstständig anzubringen.
- Pro Startplatz in der jeweils 1. Qualifikation bzw. Finalqualifikation muss 1 Box bestellt und bezahlt werden; Boxenanzahl wird vom Veranstalter an Startplatzanzahl angepasst und entsprechend berechnet.
- Pro Pferd/Pony wird für die Dauer der Veranstaltung ein Boxengeld von 160,00 Euro (Stroh) bzw. 170,00 Euro (Späne) inkl. Entsorgung erhoben. Das Boxengeld muss mit der Nennung bezahlt werden. Das Boxengeld wird bei Stornierung bis 19. August zurückerstattet. Erste Einstreu wird gestellt; Späne nur auf Vorbestellung. Futter kann gekauft werden und muss direkt bar bezahlt werden.

- Es ist nicht erlaubt, Pferde/Ponys in eigenen Stallzelten oder auf Lkw/Anhängern etc. bzw. außerhalb des Veranstaltungsgeländes unterzubringen.
- Es dürfen nur startberechtigte Pferde/Ponys eingestellt werden; Begleitpferde und -ponys dürfen nicht mitgebracht werden.
- Es können Sattelboxen (160,00 Euro) in begrenztem Umfang (Reservierung erfolgt nach Eingangsdatum) zur Verfügung gestellt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmer und/oder Pfleger oder sonstige Personen, die von der Lichtleitung Strom abnehmen, vom Gelände verwiesen werden. Im Stallbereich und auf den Waldwegen ist das Rauchen strengstens verboten.
- Teilnehmerwechsel sind vor dem ersten Start des Pferdes auf dem Bundeschampionat vorzunehmen und gelten für die gesamte Veranstaltung.
- Das Entfernen der am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys vom Turniergelände ist untersagt, ansonsten erfolgt Disqualifikation. Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den ausgewiesenen Vorbereitungsplätzen von den mit ihnen startenden Teilnehmern während der Veranstaltungstage gearbeitet werden. Alle Teilnehmer an den Final-Springpferde/-ponyprüfungen mit mehreren Pferden/Ponys dürfen bei der Vorbereitung (ohne Springen) der Pferde/Ponys unterstützt werden. Die festgesetzten Trainingszeiten sind einzuhalten. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen erfolgt Disqualifikation.
- Alle am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys dürfen auch auf den Vorbereitungsplätzen ausschließlich nur mit in den jeweiligen Prüfungen erlaubten Zäumungen und Gebissen gearbeitet werden. Der Veranstalter weist explizit darauf hin, dass die korrekte Verschnallung der Zäumungen überprüft werden kann.
- Jedes Pferd/Pony hat auf dem Veranstaltungsgelände Nummernschilder zu tragen (vgl. LPO § 47).
- Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird bei der Anreise je eine Stallplakette ausgegeben.
- Die Einlassbänder werden ebenfalls bei der Anreise ausgegeben.
- Lkw/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen eine Gebühr von 60,00 Euro (inkl. Strom, Wasser, Sanitäreinrichtungen) bzw. 80,00 Euro nach Nennungsschluss einen Stellplatz auf der Anlage. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Stellplätze reservieren, sprich pro Teilnehmer können max. 2 Stromanschlüsse zur Verfügung gestellt werden.
- Auf dem gesamten Gelände des DOKR ist das Fahren mit motorisierten Fahrzeugen strengstens untersagt; das Mitbringen von Fahrrädern wird empfohlen.
- Eigene Tierärzte dürfen nicht tätig werden.
- Pferdekontrollen werden durchgeführt.
- Gebisskontrollen können vor den Prüfungen durchgeführt werden.
- Die Startbereitschaftserklärung für alle Prüfungen mit vorausgehender Qualifikation erfolgt automatisch. Wer diese Startbereitschaft nicht abmeldet, muss Einsatz/Startgeld bezahlen.
- Medikationskontroll-Bestimmungen: Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-

- Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.
- Durch die Abgabe der Nennung erkennt jeder Besitzer und Teilnehmer die besonderen Bestimmungen an und unterwirft sich den Anweisungen und Bestimmungen der Turnierleitung, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits, den Besuchern und aktiven Teilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Die Turnierleitung behält sich alle Maßnahmen vor, die zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig sind, evtl. auch die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nennelder aufzuheben.
- Transportkosten werden nicht gezahlt.
- Eine Teilung der Kleinen Finals gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- Platzierungen: Es werden in allen Prüfungen (Ausnahme Finals) bis 1/3 der Teilnehmer platziert, jedoch nur das zu platzierende 1/4 der Teilnehmer erhält Geldpreise. In den Finals werden 2/3 Teilnehmer - sofern sie die Platzierungsvoraussetzungen erfüllen - platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt. Preisgelder werden nach der Veranstaltung überwiesen.
- Es finden Siegerehrungen für die an 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer statt, diese erhalten Preisschleifen sowie der Sieger eine Siegerdecke, weitere Ehrenpreise und Preisschleifen werden nicht vergeben.
- In den Finals finden Siegerehrungen ebenfalls für die an 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer statt, diese erhalten Preisschleifen sowie Medaillen. Der Sieger erhält darüber hinaus eine Siegerdecke und jeweils eine Schärpe für den Reiter sowie das Pferd, weitere Ehrenpreise und Preisschleifen werden nicht vergeben.

Corona-Bestimmungen:

Ausnahmeregelungen 2020/Vorgaben in Folge der Corona-Pandemie

1. Auf dem gesamten Gelände sind die Vorgaben der gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW einzuhalten. Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Turnierausschluss, ein Verweis der Anlage und der Verstoß gegen die

Coronaschutzmaßnahmen kann behördlich mit Bußgeldern geahndet werden.

2. **Zutrittsberechtigung zum Veranstaltungsgelände:** Spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn darf jeder Teilnehmer max. 2 Begleitpersonen benennen. Für Zuschauer sowie sonstige Personen, die nicht Teilnehmer oder einem Teilnehmer zuzuordnende Begleitpersonen sind, ist der Zutritt auf das Veranstaltungsgelände nicht gestattet.
3. **Anwesenheitsnachweis:** Informationen zu Anwesenheitsnachweis und Begleitpersonen werden mit der Zeiteinteilung/Teilnehmerinformationen mitgeteilt.
4. **Mund-/Nasenschutz** ist von den zutrittsberechtigten Personen mitzubringen.
5. **Hygienebeauftragter:** Markus Scharmann
6. **Meldestelle:** Ist nur kontaktlos erreichbar. Startmeldungen sind per equi-score oder per E-Mail möglich.

Allgemeine Bestimmungen:

Maßgebend für diese PLS sind die LPO sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Springferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Springferdes (Wertnote 8,0 und besser) qualifiziert haben.

Teilnahmeberechtigt sind die 7-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die bis zum 11. August 2020 mind. 1 x in einer Springprüfung der Kl. S* platziert waren. Der Nachweis der Platzierung ist mit entsprechenden Ergebnislisten durch den Reiter/Pferdebesitzer des jeweiligen Pferdes bis Nennungsschluss zu erbringen.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz sowie ausländische Reiter mit einer entsprechenden Gastlizenz.

Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse (5-jährigen und 6-jährigen) zugelassen, im Bundeschampionat der 7-jährigen sind je Teilnehmer max. 3 Pferde zugelassen.

B. Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M

und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Springponys qualifiziert haben (Wertnote 7,5 und besser).

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Junioren“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Junioren gem. § 17.2, Jahrgang 2002 und jünger mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz sowie ausländische Junioren mit einer entsprechenden Gastlizenz LK S6 und höher (FN erteilt Dispens für Finale Kl. L) bei den 5-jährigen, LK S5 und höher bei den 6-jährigen. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen.

C. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind 5-jährige sowie 6-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitsferdes qualifiziert haben. Die Qualifikation muss an mindestens 2 verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein.

Sollten sich weniger als 30 5-jährige oder 6-jährige Vielseitigkeitspferde direkt qualifizieren, so behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen. Bei Start- bzw. Nennungsverzicht ist Nachrücken möglich (ggf. per Nennungsbestätigung).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

D. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitsponys qualifiziert haben (gem. Qualifikationsanforderungen und Teilnahme am Vorbereitungslehrgang).

Die Qualifikation muss an zwei verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein. Sollte die Zahl von 15 Ponys nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz, mit denen sich die teilnehmenden Ponys qualifiziert haben; wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist.

Jede Teilnehmer sind max. 3 Ponys zugelassen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Fundis Preis (1.+2. Abt.)

1. Springpferdeprüfung Kl. M* (E+450 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu A

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anzahl der Hindernisse: 10, max. Höhe 1,25 m

Einsatz: 21,50 Euro, SF: Q

Fundis Preis (1.+2. Abt.)

2. Springpferdeprüfung Kl. M* (E+450 Euro, ZP)

2. Qualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu A. Die insgesamt 40 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe 1,30 m

Einsatz: 21,50 Euro, SF: C

Fundis Trophy

3. Spezialspringpferdeprüfung Kl. M* mit 2 Umläufen (E+5.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Finale - 5-jährige

(1100, 720, 600, 480, 380, 320, 300, 270, 240, 210, 200, 180 Euro)

Pferde: 5-jährige Deutsche Springpferde zu A mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 40 wertnotensummenbesten Paare aus der 1. und 2. Qualifikation. Die 8 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1, in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier. Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: Der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote startet als letzter usw.

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für den 2. Umlauf wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe: 1,35 m

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 37,50 Euro,

SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Preis des Verbandes der Züchter des Holsteiner Pferdes (1. Abt.)

Ehrenpreis gegeben von Stefan Aust (1. Abt.)

Preis von Peden Bloodstock (2. Abt.)

Ehrenpreis gegeben von Lutz Gössing (2. Abt.)

4. Springprüfung Kl. M* (E+750 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu A

Teiln.: Alle Altersklassen zu A, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 501,A.1

Sonderwertung: Es wird eine Wertnote analog

Bewertung von Springpferdeprüfungen gem. § 363,1 vergeben - die zur möglichen Qualifikation für Prfg. 6 herangezogen wird.

Für das Finale (Prfg. 6) qualifizieren sich die insgesamt 12 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die 28 punktbesten - noch nicht als wertnotensummenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird).

Anzahl der Hindernisse: 11, Höhe max. 1,30 m

Einsatz: 25,50 Euro, SF: W

Preis des High Score Performance Ground (1. Abt.)

Ehrenpreis gegeben von der Familie Gisela und Franz Schockemöhle (1. Abt.)

Preis der Hengststation Gerd Sosath (2. Abt.)

5. Springprüfung Kl. M (E+750 Euro, ZP)**

2. Qualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu A

Teiln.: Alle Altersklassen zu A, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP).

Richtv.: § 501,A.1

Sonderwertung: Es wird eine Wertnote analog Bewertung von Springpferdeprüfungen gem. § 363,1 vergeben - die zur möglichen Qualifikation für das Finale herangezogen wird.

Für das Finale qualifizieren sich die insgesamt 12 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die 28 Punktbesten - noch nicht als wertnotensummenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird).

Anzahl der Hindernisse: 12, max. Höhe 1,35 m

Einsatz: 25,50 Euro, SF: I

Preis der Familie Mütter

6. Springprüfung Kl. M m. St. (E+6.000 Euro, ZP)**
Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes
Finale - 6-jährige
(1300, 860, 720, 600, 500, 380, 350, 320, 280, 260, 230, 200 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Springpferde zu A mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 12 wertnotensummenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die 28 punktbesten - noch nicht als wertnotensummenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird). Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP)

Richtv.: § 501, B.1

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für das Stechen wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe: 1,40 m
Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 45,00 Euro, SF: Auslosung
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Preis der Paul-Schockemöhle-Stiftung

7. Springprüfung Kl. S* (E+1.000 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 7-jährige Deutsche Reitpferde zu A

Teiln.: Alle Altersklassen zu A, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1
 2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1
 3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.
- Ausr.:** § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), **Richtv.:** § 501, A.1

Anzahl der Hindernisse: 11, max. Höhe: 1,40 m

Einsatz: 28,00 Euro, SF: E

In Memoriam Dietrich Schulze

Ehrenpreis gegeben von der Ludger Beerbaum
Stables GmbH

8. Springprüfung Kl. S* (E+1.500 Euro, ZP),

2. Qualifikation

Pferde: 7-jährige Deutsche Reitpferde zu A

Teiln.: Alle Altersklassen zu A, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1
2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1
3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Die insgesamt 40 punktbesten Paare aus beiden Qualifikationen qualifizieren sich für das Finale.
Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), **Richtv.:** § 501, A.1

Anzahl der Hindernisse: 12, max. Höhe: 1,40 m
Einsatz: 33,00 Euro, SF: O

IDEE KAFFEE-Preis

9. Springprüfung Kl. S m. St. (E+7.000 Euro, ZP)**
Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes
Finale - 7-jährige
(1200, 800, 650, 500, 400, 340, 320, 300, 260, 230 Euro)

Pferde: 7-jährige Deutsche Springpferde zu A mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 40 punktbesten Pferde aus der 1. und 2. Qualifikation, sofern sie in der 1. und 2. Qualifikation gestartet sind.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP)

Richtv.: § 501, B.1. Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für das Stechen wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe: 1,45 m

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 52,50 Euro, SF: Auslosung
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

B. Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Preis der Paul-Schockemöhle-Stiftung

10. Springponyprüfung Kl. A (E+200 Euro, ZP)**
Einlaufprüfung¹⁾

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu B

Teiln.: Reiter zu B

Ausr.: § 70, **Richtv.:** § 363,1

Einsatz: 14,00 Euro, SF: P

Preis des Garten- und Landschaftsbaus Brückner

11. Springponyprüfung Kl. A (E+250 Euro, ZP)**
Finalqualifikation

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu B, die in der Einlaufprüfung gestartet sind. Es qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5 für das Finale.

Teiln.: Reiter zu B

Ausr.: § 70, **Richtv.:** § 363,1

Anforderungen: „BCH-Standard“-Parcours für 5-jährige
Einsatz: 15,50 Euro, SF: B

CWD Preis

12. Springponyprüfung Kl. L (E+1.000 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Finale - 5-jährige
(225, 175, 125, 100, 75, 5x 60 Euro)

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu B.

Startberechtigt sind die 15 besten Paare aus der Finalqualifikation mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5.

Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu B

Ausr.: § 70, **Richtv.:** § 363,1

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

Preis der Paul-Schockemöhle-Stiftung

13. Springponyprüfung Kl. L (E+200 Euro, ZP)

Einlaufprüfung 1)

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu B

Teiln.: Reiter zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363, 1

Einsatz: 14,00 Euro, SF: V

Preis von Uvex Sports

14. Springponyprüfung Kl. L (E+250 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu B, die in der Einlaufprüfung gestartet sind. Es qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5 für das Finale.

Teiln.: Reiter zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363, 1

Anforderungen: „BCH-Standard“-Parcours für 6-jährige

Einsatz: 15,50 Euro, SF: H

Preis der Böckmann Fahrzeugwerke GmbH

15. Spezialspringponyprüfung Kl. L mit 2 Umläufen

(E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Finale - 6-jährige

(225, 175, 125, 100, 75, 5x 60 Euro)

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu B. Startberechtigt sind die 15 besten Paare aus der Finalqualifikation mit einer Mindest-Endwertnote von 6,5. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Die 5 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt.

Teiln.: Reiter zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363, 1, in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier. Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote startet als letzter usw.

Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

C. Bundeschampionat des

Deutschen Vielseitigkeitspferdes

Preis von Uvex Sports

16. Geländepferdeprüfung Kl. A** (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Es qualifizieren sich die 25% besten Paare für das Finale (jedoch mindestens 5 und maximal 15 Pferde).

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 14,00 Euro, SF: D

17. Geländepferdeprüfung Kl. A** (E+350 Euro, ZP)

Kleines Finale

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 18,50 Euro, SF: N

Einsatz fällig bei Startmeldung

18. Komb. Prüfung (E + 3.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 5-jährige

(750, 600, 450, 320, 240, 170, 150, 120, 2x 100 Euro)

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 25% besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 5 und maximal 15 Pferde) sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Richtv.: § 802, 1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. A

Anforderungen und Bewertung: § 353, A

Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;

Aufg.: VA 1 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

b) Springpferdeprüfung Kl. A**

Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70

c) Geländepferdeprüfung Kl. L

Anforderungen und Bewertung: § 372, 373

Ausr.: § 70

Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:

a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c)

Nennng.: 18,00 Euro, Stg.: 30,00 Euro, SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

19. Geländepferdeprüfung Kl. L (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Es qualifizieren sich die 25% besten Paare für das Finale (jedoch mindestens 5 und maximal 15 Pferde).

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 14,00 Euro, SF: J

20. Geländepferdeprüfung Kl. L (E+350 Euro, ZP)

Kleines Finale

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 18,50 Euro, SF: T

Einsatz fällig bei Startmeldung

21. Komb. Prüfung (E+3.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 6-jährige

(750, 600, 450, 320, 240, 170, 150, 120, 2x 100 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 25% besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 5 und maximal 15 Pferde) sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus dem Kleinen Finale qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Richtv.: § 802, 1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. L

Anforderungen und Bewertung: § 353, A,

Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;

Aufg.: VL 1 (auswendig)

- b) Springpferdeprüfung Kl. L
Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363,
Ausr.: § 70
- c) Geländeferdeprüfung Kl. M
Anforderungen und Bewertung: §§ 372, 373
Ausr.: § 70
Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:
a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei Punktgleichheit entschei-
det das bessere Ergebnis in Teilprüfung c)
Nennng.: 18,00 Euro, Stg.: 30,00 Euro, SF: Auslosung
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

D. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

Preis des Reitponygestüts Hof Schierensee 22. Geländeponyprüfung Kl. A (E+ 200 Euro, ZP) Finalqualifikation**

Ponys: 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys zu D
Teiln.: Reiter zu D. Die 50% besten Paare qualifizieren
sich für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal
15 Ponys).

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373
Einsatz: 14,00 Euro, SF: K

23. Komb. Prüfung Kl. A (E+1.000 Euro, ZP) Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeits- ponys - Finale (250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)**

Ponys: 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys zu D.
Startberechtigt sind die 50% besten Paare aus der
Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal
15 Ponys). Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D
Richtv.: § 802,1

- a) Dressurponyprüfung Kl. A
Anforderungen und Bewertung: § 353,A
Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;
Aufg.: VA 1 (auswendig)
- b) Springponyprüfung Kl. A**
Anforderungen und Bewertung: §§ 362, 363
Ausr.: § 70
- c) Geländeponyprüfung Kl. A**
Anforderungen und Bewertung: §§ 372, 373
Ausr.: § 70
Bewertungsverhältnis: a) : b) : c) = 1 : 1,5 : 2 (bei
Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in
Teilprüfung c)
Einsatz: 28,00 Euro, SF: Auslosung
Einsatz fällig bei Startmeldung

¹⁾ Es wird eine Art „Warm-Up“ in die Einlaufprüfungen ein-
gebaut. Der Ablauf ist so vorgesehen, dass etwa 10 Reiter
- 1.-10. Starter -, die bereits abgeritten haben, unter alleiniger
Betreuung von Bundestrainer Karl Brocks auf dem Prüfungs-
platz sind. Wenn der 10. Reiter den Platz verlässt, geht der
1. Reiter an den Start. Nach dem 10. Starter kommt die
2. Gruppe 11.-20. Reiter in den Parcours usw.

„Die Veranstaltung am 26.-30.8.2020 in Warendorf-
DOKR und die Ausschreibung sind genehmigt“.
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN),
Juli 2020/vKn.